

# emotion

DAS ANDERE FRAUENMAGAZIN

AUF 16 SEITEN!

**Die wichtigsten  
Bücher im Herbst**

LIEBE & LEBEN

- Die neue Sucht nach Harmonie
- Schluss mit Mobbing!

»Lachen ist etwas Wunderbares«

Entertainerin  
INA MÜLLER  
ab S. 20

## LUCKY WOMEN

Warum Frauen die Gewinner der Krise sind – und die Männer sich darüber freuen können



4 197083 104506 10

*Es ist ein  
gutes Gefühl...*



# ... ZU GEBEN

*In Ghana war Harriet Bruce-Annan Programmiererin. Hier lebt sie vom Putzen. Und nachts jobbt sie als Toilettenfrau – um sich einen Traum zu erfüllen: Kindern in ihrer Heimat ein Zuhause zu schaffen*

PROTOKOLL *Alexandra Busse*

**A**ls ich klein war, habe ich oft meine Großmutter besucht. Ich lebte mit meinen Eltern in einem besseren Stadtteil von Accra, Ghanas Hauptstadt. Meine Oma hingegen wohnte im Armenviertel Bukom. Dort konnte ich den Blick nicht von den anderen Kindern wenden: Sie gingen nicht zur Schule, hatten keine Schuhe, manchmal nicht mal Kleider, dafür dicke Bäuche vor Hunger. Ich fand das schrecklich und nahm mir fest vor: Wenn ich einmal groß bin, werde ich diesen Kindern helfen!

Sobald ich nach der Schule einen Job als Programmiererin gefunden hatte, bezahlte ich erst mal für die Tochter meiner Cousine, die ebenfalls in Bukom lebte, den Kindergarten. Mein Mann – ein Engländer, der bei der Armee arbeitete – überredete mich, mit ihm nach Düsseldorf zu ziehen. Er versprach mir ein Aufbaustudium, um meine beruflichen Chancen zu verbessern. Doch als ich im Herbst 1991 nach Deutschland kam, gab es weder Weiterbildung noch Rückflugticket. Statt dessen begann mein Mann mich zu schlagen und nahm mir alles Geld ab, das ich als Putzfrau verdiente. Als ich eines Nachts aus der Wohnung flüchtete, besorgte mir eine Nachbarin einen Platz in einem Frauenhaus. Dort half man mir, eine Wohnung zu finden und eine neue Stelle als Putzfrau auf dem Messengelände.

Bald fielen mir wieder die Kinder in Bukom ein. Ich begann, für einige das Schulgeld zu bezahlen. Allerdings kam ich dann selbst kaum über die Runden, deshalb suchte ich mir einen zweiten Job – als Toilettenfrau in einer Kneipe. Dort bekam ich so viel Trinkgeld, dass ich schließlich 51 Kinder in meiner Heimat zur Schule schicken konnte.

Bis heute arbeite ich tagsüber bei der Messe für meinen eigenen Unterhalt und nachts in der Toilette für die Kinder. Ich habe mehrmals versucht, mich nebenher mit verschiedenen Programmier- und Sprachkursen weiterzubilden. Das lässt sich mit der Schichtarbeit allerdings schlecht verbinden. Inzwischen habe ich mich damit abgefunden, Putzfrau zu sein. Einer der Gäste in der Kneipe hat mich immer „African Angel“ genannt. Er riet mir, einen Verein zu gründen, damit ich Spenden sammeln kann.

Seit sechs Jahren gibt es ihn nun: den Verein „African Angel“. Mit den ersten 5000 Euro habe ich ein Haus in einem guten Viertel in Accra gemietet, mit Platz für 26 Kinder. Damit sie aus Bukom weg in eine andere Umgebung kommen. Den Vermieter und die umliegenden Schulen musste ich allerdings erst mühsam davon überzeugen, Kinder aus dem Slum aufzunehmen. Und die Eltern dachten zunächst, ich wolle ihre Sprösslinge verkaufen! Anfangs waren die Kinder sehr wild, haben sich viel geprügelt. Inzwischen haben sie sich ganz wunderbar entwickelt. Mit der Zeit kamen immer mehr Spenden herein und ich konnte ein Grundstück mit zwei weiteren Häusern kaufen, in denen 56 Kinder leben. Sie werden von mehreren Mitarbeitern betreut; unter anderem helfen drei Lehrer ihnen nachmittags bei den Hausaufgaben und ein Fußballcoach trainiert am Wochenende mit allen.

Natürlich habe ich auch mal schwarze Tage, an denen ich unglücklich bin und mir die Kraft fehlt. Aber wie durch ein Wunder finde ich dann meist einen Brief von einem meiner Kinder im Briefkasten, der mir wieder Mut macht. ■

Die Lebensgeschichte von Harriet Bruce-Annan, 43, „African Angel. Mit 50 Cent die Welt verändern“ (Lübbe, 19,99 Euro) erscheint Mitte Oktober. Informationen über ihr Projekt auf der Website [www.african-angel.de](http://www.african-angel.de)



Audiodatei unter [www.emotion.de/audio](http://www.emotion.de/audio)